



Tätigkeitsbericht 2026

Arbeitsgruppe/Sektion/Cluster

AG 40 Onkologische Kardiologie

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Totzeck

Stellvertreter: Dr. Raluca-Ileana Mincu

Berichtszeitraum

von 2024 bis 2026

Der Vorstand der DGK entscheidet auf der Grundlage des Tätigkeitsberichtes vor den Wahlen über die Verlängerung und den Fortbestand der Arbeitsgruppe/Sektion/Cluster. Der Bericht soll eine **Darstellung der Tätigkeiten der beiden vergangenen Jahre** sowie eine **Planung der Tätigkeiten und Ziele (ggf. inkl. der Budgetplanung) für die kommenden zwei Jahre** beinhalten. Dieses Dokument ist vom Sprecher und Stellvertreter abschließend zu unterschreiben.

Bitte ordnen Sie die Tätigkeiten während Ihrer Amtszeit den nachfolgenden Kategorien zu. Sollten Sie mit dem angebotenen Platz nicht auskommen, nutzen Sie bitte das Freitextfeld am Ende des Dokuments.

Mitgliederentwicklung	Jahr	2023	2024	2025
	Anzahl	157	170	185

Kommunikation dazu gehören Facebook, X/Twitter, LinkedIn, Newsletter, AG-Verteilermails

Medium	Benennung der Aktivität
LinkedIn	Die AG 40 plant eine Neuausrichtung ihrer digitalen Kommunikation. Aufgrund der veränderten Relevanz und Nutzerstruktur der Plattformen wird der bisherige Kanal auf X (vormals Twitter) zugunsten eines professionellen LinkedIn-Auftritts aufgegeben. Die Betreuung des neuen Kanals übernehmen: PO Dr. Michel (Essen), Dr. Orban (München), PD Dr. Mincu (Essen). Ziel ist eine stärkere Sichtbarkeit der AG innerhalb der Fachcommunity sowie die Ansprache junger Kolleginnen und Kollegen.

Interne AG-Veranstaltungen Mitgliederversammlungen, Nukleus Sitzungen

Jahr	Ort	Veranstaltungsart
2024	Mannheim	Mitgliederversammlung
2025	Mannheim	Mitgliederversammlung

Preise/Stipendien

Jahr	Benennung
-	keine


Wiss. Sitzungen bei DGK-Veranstaltungen *Dazu gehören Sitzungen auf der JT, HT, usw.*

Ort	Titel
DGK-Jahrestagung Mannheim 2024	Aktuelles zur Toxizität onkologischer Therapien und Erkrankungen
DGK-Jahrestagung Mannheim 2025	Onkologische Kardiologie - Brauchen wir eine Spezialisierung dafür?
DGK-Jahrestagung Mannheim 2026	Kardioonkologie in der modernen Tumormedizin: Interdisziplinäre Strategien für eine neue klinische Realität

Akademie-Kurse/Fortbildungen/AG-Veranstaltungen

Anzahl	Jahr	Benennung
-	-	Kurse für die Zusatzqualifikation „Onkologische Kardiologie“ sind in der Planung

Fremdveranstaltungen mit wiss. Beteiligung/Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen/Fachgesellschaften

Jahr	Beteiligte	Art der Zusammenarbeit	Ggfs. Thema/Inhalt/Titel
2025	Mincu	Fortbildung der ÄK Westfalen	Cancer Survivorship Care
2024	AG 40	Deutsche Gesellschaft für Hämato-Onkologie	Tagungsteilnahme
2024	Mincu	Rumänische Gesellschaft für Kardiologie und Onkologie	Teilnahme  Cardio Oncology Course

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen/Sektionen

Projekte der Arbeitsgruppen innerhalb eines Cluster müssen hier nicht aufgeführt werden

Jahr	Beteiligte	Art der Zusammenarbeit	Ggfs. Thema/Inhalt/Titel
2025	AG 4, AG 40	Joint Session auf der JT	Mediators of cardiovascular-oncological comorbidity

Veröffentlichungen ohne die KKK *dazu gehören Cardio News, Zeitschriften, etc.*

Jahr/Ausgabe	Medium	Benennung (Thema/Titel)
2024-2026	Cardio News	Themen aus der Onkologischen Kardiologie in jeder Ausgabe der Cardio News
2025	European Heart Journal	Ein herausragender Erfolg der letzten Jahre ist die maßgebliche Beteiligung von Mitgliedern des Nukleus der AG 40 (Prof. Totzeck, PD Mincu, Prof. Lehmann, Dr. Anker, PD Dr. Michel) an der EMPATICC-Studie, einer international beachteten Untersuchung zur Herzinsuffizienztherapie bei onkologischen Hochrisikopatientinnen und -patienten. Die Studie verfolgte das Ziel, moderne leitliniengerechte Herzinsuffizienzmedikamente auch [in der spezialisierten palliativen Onkologie einzusetzen – ein Bereich, der bislang nur unzureichend untersucht war. Die Ergebnisse zeigten, dass eine optimierte Herzinsuffizienztherapie selbst bei schwerkranken Krebspatientinnen und

		-patienten zu messbaren Verbesserungen der Herzfunktion und Lebensqualität führen kann. Die Studie stellt damit einen Meilenstein dar und liefert wichtige Impulse für zukünftige Versorgungsstrukturen, in denen kardiologische und onkologische Expertise systematisch verzahnt werden.
--	--	---

Beteiligung an Papieren mit der KKK dazu gehören Leitlinien, Konsensuspapiere, etc.

Jahr/Ausgabe	Art des Papers	Benennung
2025	Leitlinie	Die AG 40 war im Berichtszeitraum aktiv an mehreren relevanten Leitlinienprozessen beteiligt. Dazu gehören insbesondere: die S3-Leitlinie Supportive Therapie in der Onkologie, die S2k-Leitlinie Nachsorge nach Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Mit diesen Beiträgen übernimmt die AG 40 eine tragende Rolle in der Standardisierung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der kardioonkologischen Versorgung.
2025	Curriculum Onkologische Kardiologie	Ein Schwerpunkt der Arbeitsgruppe war die fortlaufende Onkologische Ausarbeitung des Curriculums für die Zusatzqualifikation Kardiologie Onkologische Kardiologie. Das Curriculum orientiert sich eng an den europäischen Vorgaben und adressiert das gesamte Spektrum relevanter Themen in der Onkologischen Kardiologie. Die Zusatzqualifikation ist seit 2025 Teil des DGK-Anerkennungsverfahrens und stellt einen wichtigen Meilenstein für die Professionalisierung und Nachwuchsförderung im Fachgebiet dar.

Beteiligung an Stellungnahmeverfahren, Gesundheitspolitik

Jahr	Benennung
2024 bis heute	Interviews und Stellungnahmen in verschiedenen Zeitschriften. 

Sonstiges

--

Ziele während der nächsten Amtszeit, Entwicklung der/s Arbeitsgruppe/Sektion/Cluster



TOP	Benennung
1	Etablierung und Weiterentwicklung der Zusatzqualifikation „Onkologische Kardiologie“: Die AG 40 verfolgt das Ziel, die neu geschaffene Zusatzqualifikation vollständig in die Weiterbildungsstrukturen der DGK zu integrieren, akkreditierte Trainingszentren aufzubauen und die Qualifikation bundesweit sichtbar zu verankern. Zudem sollen junge Kolleginnen und Kollegen aktiv beim Erwerb dieser Qualifikation unterstützt werden. erweitern. Hierzu zählen der Aufbau und die Pflege strategischer Partnerschaften mit kardiologischen und onkologischen Fachgesellschaften, universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie europäischen Gremien wie der ESC. Durch die Initiierung gemeinsamer Forschungsprojekte, Register und Studien soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert und die wissenschaftliche Sichtbarkeit der AG 40 nachhaltig erhöht werden.
2	2. Stärkung der wissenschaftlichen Exzellenz sowie Ausbau der nationalen und internationalen Vernetzung: Die AG 40 wird ihre wissenschaftlichen Aktivitäten weiter intensivieren und durch eine gezielte Stärkung nationaler wie internationaler Kooperationsstrukturen
3	Ausbau der digitalen Kommunikation und Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit: Ziel ist die Etablierung einer nachhaltigen und professionell geführten digitalen Präsenz, insbesondere über den neuen LinkedIn-Kanal. Neben regelmäßigen Informations- und

	Fortbildungsbeiträgen sollen strukturierte interne Kommunikations- und Dokumentationsplattformen für die AG geschaffen werden.
4	Optimierung der internen Struktur und Arbeitsprozesse der AG 40: Die Arbeitsgruppe strebt eine weiterführende Professionalisierung ihrer Organisation an, einschließlich der Durchführung der anstehenden Wahlen, der klaren Definition von Verantwortlichkeiten sowie der Etablierung thematischer Unterarbeitsgruppen. Regelmäßige digitale Sitzungen und eine jährliche strategische Planung sollen die kontinuierliche und transparente Zusammenarbeit sicherstellen.

Planung für nächste Amtszeit

Bitte denken Sie daran Ihre Veranstaltungen für die Genehmigung rechtzeitig bei uns einzureichen

Projekt/Veranstaltungen	Budgetierung nötig?
Wahlen AG 40 2026	Für das Jahr 2026 sind turnusgemäß die Wahlen der stellv. Sprecherin oder des stellv. Sprechers sowie der Nukleus-Mitglieder der AG vorgesehen. Die Arbeitsgruppe wird ihre Mitglieder frühzeitig über das Verfahren informieren. Die Wahlergebnisse werden eine wichtige Grundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung darstellen.
Planung der Kurse für die Zusatzqualifikation „Onkologische Kardiologie“	Die AG 40 verfolgt das Ziel, die neu geschaffene Zusatzqualifikation vollständig in die Weiterbildungsstrukturen der DGK zu integrieren, akkreditierte Trainingszentren aufzubauen und die Qualifikation bundesweit sichtbar zu verankern. Zudem sollen junge Kolleginnen und Kollegen aktiv beim Erwerb dieser Qualifikation unterstützt werden.

 Univ.-Prof. DR. Matthias Totzeck 27.11.2025	 PD Dr. Raluca Mincu 27.11.2025
---	---